

# Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (d)

## US 2000 Konzentrat

Überarbeitet: 24.10.2002

Druckdatum: 04.11.2002

### 01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

**Produkt:** US 2000 Konzentrat

**Verwendung:** Reinigungsmittel

**Firma:** SOTIN GmbH & Co.KG

Industriestraße 6 D-55543 Bad Kreuznach

**Telefon:** 0671-8 94 89-0

**Homepage:** www.sks-sotin.de

**eMail:** info@sks-sotin.de

**Fax:** 0671-8 94 89 25

**Notrufnummer:** 0671-8 94 89-0

### 02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	252-104-2	34590-94-8	1-<10	
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert		97043-91-9	1-<5	Xn 22-41
Dinatriummetasilikat Pentahydrat	229-912-9	10213-79-3	1-<5	C 34-37
Poly(oxy-1,2-ethanediyl)-alpha-phosphono-, omega-(dodecyloxy)		25852-45-3	1-<5	Xi 38-41

### 03. Mögliche Gefahren

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

### 04. Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung wechseln.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

### 05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe. Schwefeloxide.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 06. Massnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

#### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.

#### Umweltschutzmassnahmen

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

### 07. Handhabung und Lagerung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind. Laugenbeständigen Fussboden vorsehen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

# Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (d)

## US 2000 Konzentrat

Überarbeitet: 24.10.2002

Druckdatum: 04.11.2002

### 08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Nicht anwendbar.

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bestandteil	Wert:
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	MAK: 50 ppm 2000

<b>Atemschutz</b>	Nicht anwendbar.
<b>Handschutz</b>	Butylkautschuk, >480 min (EN 374)
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Nicht anwendbar.

#### Allgemeine Schutzmassnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### Hygienemassnahmen

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

### 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Flüssig.
<b>Farbe:</b>	Grün.
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch.
<b>pH-Wert:</b>	12,5 - 13,0
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Entzündlichkeit:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Brandfördernd:</b>	Nein
<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dichte [g/ml]:</b>	1,07
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	Nicht relevant.
<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündung:</b>	Nicht anwendbar.

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute orale Toxizität** LD50 Ratte : -  
**OECD 401**

**Akute dermale Toxizität** LD50 Kaninchen : -  
**OECD 402**

**Akute inhalative Toxizität** LC50 Ratte : -  
**OECD 403**

#### Reizwirkung am Auge OECD 405

Nicht bestimmt.

#### Reizwirkung an der Haut OECD 404

Nicht bestimmt.

#### Sensibilisierung / Bewertung OECD 406

Nicht bestimmt.

#### Subakute Toxizität

Nicht bestimmt.

#### Chronische Toxizität

Nicht bestimmt.

#### Mutagenität / Bewertung

Nicht bestimmt.

#### Reproduktionstoxizität / Bewertung

Nicht bestimmt.

#### Cancerogenität / Bewertung

Nicht bestimmt.

#### Erfahrungen aus der Praxis

Keine.

#### Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

### 12. Angaben zur Ökologie

#### Fischtoxizität

Nicht bestimmt.

#### Verhalten in Umweltkompartimenten

Nicht bestimmt.

#### Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen. Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

#### Bakterientoxizität

#### Biologisch abbaubar

Nicht bestimmt.

#### Chemischer Sauerstoff-Bedarf (CSB)

-

#### Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5)

-

#### AOX-Hinweis

Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.

#### Enthält rezepturgemäss Verbindungen der 76/464/EWG

Ja

#### Allgemeine Hinweise

Nicht anwendbar.

# Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (d)

## US 2000 Konzentrat

Überarbeitet: 24.10.2002

Druckdatum: 04.11.2002

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Entsorgung / Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen. Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

**Abfallschlüssel-Nr.** 070601\*

#### Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen

Entleert und gespült können saubere Verpackungen wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

**ADR:** kein Gefahrgut

**Bezeichnung des Gutes:**

**Kennzeichnung**

**Factor, ADR 1.1.3.6.3:**

**Gefahr-Nr.:** -

**Gefahrzettel:**

**Dampfdruck [kPa]:**

**ADR-Limited Quantities(LQ) - Bedingungen:** -

**Bezeichnung des Gutes:** kein Gefahrgut

**Kennzeichnung**

**Gefahrzettel:**

**Innenverpackung, max.:**

**Außenverpackung, max.:**

**14.2 Klassifizierung nach IMDG:**

**IMDG-Code:** not classified as Dangerous Goods

**Bezeichnung des Gutes:**

**Kennzeichnung**

**Gefahrzettel:**

**IMDG-Limited Quantities(LQ) - Bedingungen:**

**Bezeichnung des Gutes:** not classified as Dangerous Goods

**Kennzeichnung**

**Gefahrzettel:**

**Innenverpackung, max.:**

**Außenverpackung, max.:**

**14.3 Klassifizierung nach IATA:**

**IATA-DGR:** not classified as Dangerous Goods

**Bezeichnung des Gutes:**

**Kennzeichnung**

**Gefahrzettel:**

### 15. Vorschriften

#### Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrensymbole



#### Reizend -

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Nicht relevant.

#### Nationale Vorschriften

#### Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

#### Klassifizierung nach VbF

VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

**Wassergefährdungsklasse** 2

gem. VwVwS vom 17.05.1999

**Störfallverordnung, Grenzwerte beachten** Nein

**Klassifizierung nach TA-Luft** ---

**Produktcode:** Zolltarif

**BGVV-Nr.:**

#### Sonstige Vorschriften

BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004).

**Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (d)**  
**US 2000 Konzentrat**

Überarbeitet: 24.10.2002

Druckdatum: 04.11.2002

**16. Sonstige Angaben**

**R-Sätze (Bestandteil Punkt 2)**

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34: Verursacht Verätzungen.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

R38: Reizt die Haut.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

\* 91/155/EWG (2001/58/EG)

\* 67/548/EWG (2001/59/EG)

\* 1999/45/EG (2001/60/EG)

\* 91/689/EWG (2001/118/EG)

\* 89/542/EWG

\* Verordnung zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten - VbF

\* Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG

\* Gefahrstoffverordnung - GeStoffV vom 18.05.2000

\* Wasserhaushaltsgesetz - WHG

\* TRG 300

\* TRGS 200

\* TRGS 220

\* ADR (23.07.01)

\* IMDG-Code (30.Amdt.)

\* IATA-DGR (2002)

**Geänderte Positionen:**

Nicht relevant.

